

Jahresbericht 2009 der DGKFO



Die diesjährige Wissenschaftliche Jahrestagung der Gesellschaft fand vom 16. bis 19.09.2009 in Mainz statt. Unter der Leitung des Tagungspräsidenten Prof. Dr. Dr. H. Wehrbein erlebten mehr als 2.000 Teilnehmer ein wissenschaftlich und klinisch hochaktuelles Programm mit den Schwerpunktthemen: „Biologie und Technologie in der kieferorthopädischen Therapie“ und „Kieferorthopädische Behandlung Erwachsener“ sowie mit freien Vorträgen und Posterpräsentationen. Anlässlich dieser Tagung wurden zudem auch die wis-

enschaftlichen Preise der Gesellschaft überreicht

Auf der Mitgliederversammlung am 17.09.2009 übergab Frau Prof. Dr. B. Kahl-Nieke (Hamburg) das Amt der Präsidentin der Gesellschaft an ihren Nachfolger Prof. Dr. A. Jäger (Bonn). Als weitere Mitglieder für den Vorstand wurden Prof. Dr. B. Braumann (Köln) sowie Dr. M. Soostmann (Hannover) gewählt.

Eine der wichtigen Aufgaben, mit der die Gesellschaft aktuell beschäftigt ist, stellt die Arbeit in einer gemeinsamen Kommission mit der Bundes-

zahnärztekammer zur Etablierung einer bundeseinheitlichen Weiterbildungsordnung in der Kieferorthopädie dar.

Im Jahr 2010 ist die DGKFO gemeinsam mit den anderen wissenschaftlichen Gesellschaften an Organisation und Gestaltung der gemeinsamen Tagung im November in Frankfurt beteiligt.

Die Jahrestagung im Jahre 2011 wird im September unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. W. Harzer in Dresden stattfinden.

D77

DGKFO

Tätigkeitsbericht der DGMKG



Wichtige Ereignisse für die Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) im Jahr 2009 waren der Jahreskongress in Wien und der Kongress der International Association of Oral and Maxillofacial Surgeons in Shanghai vom 24. bis 27.5.2009, der trotz der großen Entfernung von vielen deutschen Teilnehmern besucht wurde. Der Wiener Kongress wurde vom 3. bis 6. Juni 2009 zum Hauptthema „Funktion des Knochens in der MKG-Chirurgie“ abgehalten. Tagungspräsident war Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers, der das wissenschaftliche Programm mit den Kurzvorträgen auch mit Keynote Lectures international ausgewiesener Experten der Knochenforschung bereichert hatte. Ferner fand zum Hauptthema eine mit klinischen Experten des Fachgebietes besetzte Round table-Diskus-

sion statt. Nebenthemen des Kongresses waren die 3-D-Planung und Navigation sowie minimal-invasive Operationstechniken des Fachgebietes. Die wissenschaftliche Posterausstellung umfasste 76 Beiträge.

Mit dem Martin-Wassmund-Preis der DGMKG wurde Dr. Dr. A. Eckert aus Halle mit seiner Arbeit „Therapiestratifizierung des Mundhöhlenkarzinoms – Hypothese anhand endogener Hypoxiemarker“ ausgezeichnet. Er konnte in dieser Studie nachweisen, dass es erhebliche Unterschiede im Verhalten des Mundhöhlenkarzinoms gibt. Ursächlich mit dem Tumorverhalten ist die Ausprägung von Hypoxie-assoziierten Genen verbunden, welche wiederum einen Einfluss auf die Prognose der Patienten besitzen. Dadurch könnte es möglich werden, die Behandlung

der Patienten zu individualisieren und an die Aggressivität des Tumors anzupassen.

Unter großer Beteiligung von Mitgliedern der DGMKG fand bereits vom 9. bis 12.9.2008 in Bologna der Kongress der European Association for Cranio-Maxillo-Facial Surgery statt. Der Kongress unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. L. Clauser deckte traditionell das gesamte Spektrum des Fachgebietes ab und war hervorragend organisiert. Besondere Highlights waren Keynote Lectures einer Vielzahl von weltweit anerkannten MKG-Chirurgen. Zum Präsidenten der Jahre 2009/2010 wurde Prof. Dr. Dr. M. Mommaerts aus Brügge gewählt, der im Jahr 2010 den nächsten Kongress ausrichten wird.

D77

Prof. Dr. Dr. Siegmund Reinert,
Präsident der DGMKG